

stimmig ermächtigt.

30.09.08 31.7.08

### ● Bürgerfragestunde – geplanter Funkmast in Mainhardt

In der letzten Gemeinderatssitzung gab es unter Bürgerfragestunde eine Protestaktion einer Bürgergruppe. Ca. 50 Bürgerinnen und Bürger aus der Gesamtgemeinde wollten unter Bürgerfragestunde ihren Protest gegen einen geplanten Funkmast zum Ausdruck bringen. Damit wurde der Rahmen einer Bürgerfragestunde gesprengt. Die Bürgerfragestunde dient dazu, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen. Zu den Fragen nimmt der Vorsitzende kurz Stellung. Eine Diskussion findet nicht statt. Im Kommentar zu § 33 der GemO wird noch erläutert: „Zweck der Fragestunde ist nicht eine Diskussion mit dem Gemeinderat oder dem Bürgermeister, sondern die Beantwortung von Fragen durch den Bürgermeister oder eine Entgegennahme von Anregungen und Vorschlägen, die meist ebenfalls mit einer Frage verbunden sein werden. Es findet weder eine Beratung im Gemeinderat über den Inhalt der Antwort statt, noch können Gemeinderäte eine von der Auffassung des Bürgermeisters abweichende Antwort geben. Derartige Meinungsverschiedenheiten können nur Gegenstand einer künftigen Gemeinderatssitzung sein.“

Damit will man verhindern, dass eine Gemeinderatssitzung zur Bürgerversammlung wird und vor allem will man erreichen, dass eine Gemeinderatssitzung mit einer geplanten Tagesordnung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Seit Jahrzehnten gibt es dieses Instrument der Bürgerfragestunde in Mainhardt. Es wird äußerst selten davon Gebrauch gemacht. In der Regel sind die Fragen der Bürger innerhalb von 2 bis 3 Minuten abgehandelt.

Der Vorwurf, dass der Bürgerfragestunde zu wenig Zeit eingeräumt wurde, liegt natürlich auch daran, dass zum Zeitpunkt der Aufstellung der Tagesordnung, und das ist etwa 10 Tage vorher, keine Rede davon war, dass eine Bürgerinitiative diese Gelegenheit nutzen will, um ihre Bedenken vorzubringen. Es wäre besser gewesen, man hätte die Verwaltung oder den Bürgermeister rechtzeitig davon informiert.

An diesem Abend wurde direkt im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung die Neubesetzung der Bauhofleiterstelle entschieden. 4 Bewerber waren eingeladen. Es ist auch ein Gebot des Anstands, dass man diese Bewerber nicht unnötig lange warten lässt. Die Bewerber wussten, dass jeder Kandidat ca. 1/4 Stunde für seine Vorstellung Zeit hat. Es ist ein Gebot der Fairness, dass man wenigstens versucht, einen solchen Zeitplan einzuhalten.

Für die Bürgerinnen und Bürger besteht Gelegenheit, sich mit diesem Thema ausführlich anlässlich einer Informationsveranstaltung am 17.09.2008 in der Mainhardter Wald-Halle zu beschäftigen. Diese Veranstaltung wird um 19.00 Uhr beginnen. Wir möchten an dieser Stelle schon darauf jetzt hinweisen.